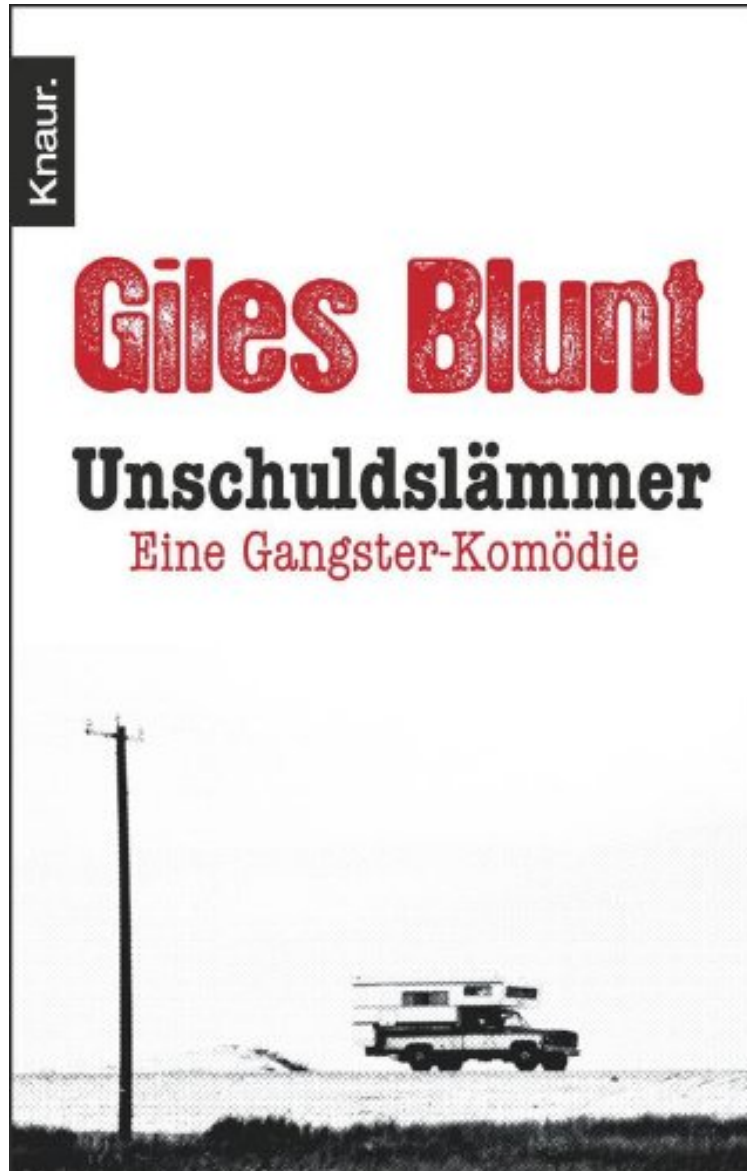


[Pdf free] Unschuldslammer: Eine Gangster-Komdie

Unschuldslammer: Eine Gangster-Komdie

Von Giles Blunt

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #473149 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-02Erscheinungsdatum: 2012-05-02File Name: B007TZ9IQQ | File size: 43.Mb

Von Giles Blunt : Unschuldslammer: Eine Gangster-Komdie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unschuldslammer: Eine Gangster-Komdie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Witz und Tiefgang sind kombinierbar!Von AilisGiles Blunts aktueller Roman ist untertitelt mit "Eine Gangster-Komdie", was mich auf dieses Buch erst aufmerksam machte. Und es stimmt: dieser Krimi ist ansant geschrieben, ist voll

witziger Dialoge, aber er ist alles andere als Klamauk. Er beschäftigt sich zwischen all dem recht ernsthaft mit Themen wie Ehre, Freundschaft und Familie. Die Helden in dieser kleinen Komödie sind Max Maxwell und sein 18-jähriger Neffe Owen. Seit dem Tod von Owens Eltern sorgt Max für den Jungen und bringt ihm alles bei, was er weiß. Leider weiß Max am meisten über Diebstahl, weswegen die beiden auch ein recht erfolgreiches Diebes-Duo sind, das reiche Politiker und Geschäftsleute ausraubt. Wichtig ist Max dabei immer, dass es gewaltfrei geschieht, doch in jüngster Zeit hat er immer mehr Aussetzer. Er weiß manchmal nicht mehr, wer er ist und wo er hingehört, doch nach diesen Anfällen will er von alledem nichts wissen und tut, als sei nichts geschehen. Auch bei ihren gemeinsamen Raubzügen benimmt Max sich anders als sonst, sogar eine scharf geladene Waffe kommt zum Einsatz. Doch von Owens Wunsch, sich zur Ruhe zu setzen und mit den Diebstählen aufzuhören, will Max partout nichts wissen. Und gerade in dieser prekären Situation werden die Subtrahierer auf die beiden aufmerksam und tun, was sie immer tun: sie erleichtern Kollegen um ihre Beute... Giles Blunts Dialoge sind wortreich und spritzig, das Verhältnis zwischen Max und Owen von einer ungeahnten Tiefe und Max' Eigenheiten geben allem den letzten Schliff. Als abgehalfterter Schauspieler deklariert er seinen Shakespeare wie kein anderer und der gute William würde sich sicher wundern, in welchen vielfältigen Situationen Zitate aus seinen Werken angebracht werden können. Und wenn sich dann zwei Gangster und ihre Geisel lang und breit über den besten Friseursalon und Details in Modefragen auslassen, bleibt kaum ein Auge trocken. Aber dieser Krimi ist trotz allem keine Lachnummer, denn Blunt ist es gelungen, zwei Helden mit Tiefgang zu erschaffen, deren Spuren der Leser gerne folgt, selbst, wenn es sich bei ihnen um zwei begnadete Räuber handelt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Idee aber leider nicht genutzt ... Von Stefan Polzin Es ist ein wenig schade, dass sich das Buch so gut anliest. Trickbetrüger, die man schnell mag, drehen ein paar Coups - und mein Gott sind sie elegant dabei. Stil und Charme gibt es ja doch noch! Echte Gentleman-Diebe wünscht man sich und in diesem Buch bekommt man sie. Es ist gleichzeitig ein Krimi, wie auch ein schriftliches Road-Movie. In beiden Fällen sollte allerdings das Finale etwas ganz Besonderes sein. Leider nicht so in diesem Roman von Giles Blunt. Entweder hat er keine Idee für das Ende oder seine Idee war halt nur "okay". Kein schlechtes Buch und knapp an einem guten Buch vorbei. Das Lesen hat dennoch Spaß gemacht. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Wriges Sprechchen" für Blunt-Kenner Von Christof Bente Giles Blunt - wer John Cardinal und Lise Delorme mag wird sich auch diese "Gangster-Komödie" kaufen und feststellen: Was ist denn da passiert? Blunt schreibt anders. Lockerer und irgendwie, als ob er mal "Urlaub" machen wollte vom dunklen Kanada. Vielleicht auch deswegen verlegt er die Handlungsorte seiner Geschichte in die USA. Klar, seine Hauptakteure sind diesmal auch ein etwas in die Jahre gekommener Gentleman-Gangster und sein junger "Lehrling" und nicht die beiden Polizisten aus Kanada, doch auch der Schreibstil und die Art und Weise wie die Geschichte vorangetrieben wird und auch endet, sind für "Blunt-Kenner" ungewohnt. Betrachtet man das Buch ohne Vorkenntnisse, ist es auch eine eher dünne Story die sich dann jedoch zweifelsohne steigert - von Seite zu Seite. Traurig und lustig, komisch und tragisch - eigentlich hat die Roadmovie-Geschichte der beiden Männer alles was ein gutes Buch braucht. Sogar eine schöne Frau und bese Jungs. 100%ig will der Funke jedoch trotzdem nicht berspringen. Schöne Geschichte, nettes Ende, laue Figuren mit nicht wirklich viel Tiefgang - Blunt kocht diesmal ein wriges Sprechchen und ich als bisher treuer Leser hoffe, beim nächsten Mordfall in Algonquin Bay wieder satt zu werden.

Kurzbeschreibung Der alte Max und sein Neffe Owen sind absolute Profis. Wie einst Robin Hood - nehmen sie gekonnt die Reichsten aus. Doch nun wendet sich das Blatt. Die Subtractors, eine Bande, die ihrerseits Räuber ausraubt, wollen ihnen ihre Beute abjagen. Zu dumm, dass Max ausgerechnet jetzt Aussetzer hat

Kurzbeschreibung Der alte Max und sein Neffe Owen sind absolute Profis. Wie einst Robin Hood - nehmen sie gekonnt die Reichsten aus. Doch nun wendet sich das Blatt. Die Subtractors, eine Bande, die ihrerseits Räuber ausraubt, wollen ihnen ihre Beute abjagen. Zu dumm, dass Max ausgerechnet jetzt Aussetzer hat über den Autor und weitere Mitwirkende

Giles Blunt, geboren 1952, wuchs in North Bay in der kanadischen Provinz Ontario auf und studierte an der Universität Toronto Englische Literatur. 1980 ging er nach New York City, wo er sich zunächst als Streetworker, Gerichtsdiener und Barkeeper durchschlug. Heute lebt er wieder in Toronto und ist freier Schriftsteller und Drehbuchautor. "Gefrorene Seelen" war sein internationaler Durchbruch als Thrillerautor.